

Vanessa van den Boom

Unterschätzte Risiken

Strukturelle Defizite und
politische Herausforderungen
der Europäischen Währungsunion



Nomos

edition
sigma



Inhalt

	Danksagung	8
	TEIL I	
1	Einleitung	9
1.1	Idee Europa	9
1.2	Fragestellung	12
2	Wissenschaftliche und thematische Einordnung	13
2.1	Integrationstheorien und der Begriff „Integration“	13
2.2	Theorie des Neofunktionalismus	15
2.3	Politische-Kultur-Forschung	21
2.3.1	Begrifflichkeit	22
2.3.2	Europäische Identität und Europäischer Demos	24
3	Forschungsdesign	27
3.1	Methodik der Arbeit	27
3.2	Länderauswahl	28
4	Zustandsbericht zur Europäischen Währungsunion	31
4.1	Kurze Geschichte der Europäischen Währungsunion	31
4.2	Krise in Europa – Eurokrise	36
4.2.1	US-Hypothekenkrise, Banken- und Wirtschaftskrise	37
4.2.2	Von der Finanzkrise zur Schuldenkrise	42
4.2.3	Zusammenhang zwischen Immobilienkrise, Schuldenkrise, Eurokrise	48
4.3	EWU – Keine optimale Währungsunion	49
4.3.1	Vorteile und Kosten gemeinsamer Währungsräume	50
4.3.2	Theorie optimaler Währungsräume	51
4.3.3	Suboptima der Europäischen Währungsunion	56
4.4	Notwendigkeit einer politischen Union für die EWU	58

4.4.1	Politische Union	59
4.4.2	Theorien und Argumente zur Notwendigkeit verstärkter Politischer Integration	60
4.5	Europäische Integration und europäische politische Kultur	63
4.6	Zwischenfazit – Defizite der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	65
4.6.1	Strukturelle Defizite	65
4.6.2	Soziale und gesellschaftliche Defizite	65

TEIL II

5	Fallanalyse	67
5.1	Die Europäische Währungsunion in der Krise	67
5.2	Konstellationsanalyse I – Koordination in den Europäischen Institutionen	70
5.2.1	Europäischer Rat	72
5.2.2	Rat der EU/Ministerrat	76
5.2.3	Europäisches Parlament	81
5.2.4	Europäische Kommission	87
5.2.5	Europäische Zentralbank	92
5.2.6	Krisenbewältigung in den EU-Institutionen	95
5.2.6.1	Die wichtigsten Initiativen und Entscheidungen der Euroschuldenkrise	96
5.2.6.2	Maßnahmen in Diskussion	99
5.2.7	Zusammenfassung der Institutionenanalyse	102
5.3	Konstellationsanalyse II – Koordination in den EU-Staaten	104
5.3.1	Deutschland	104
5.3.2	Frankreich	122
5.3.3	Großbritannien	135
5.3.4	Spanien	146
5.3.5	Schweden	158
5.3.6	Zusammenfassung der Länderanalyse	170
5.4	Schlussfolgerungen aus der Konstellationsanalyse	174
5.4.1	Integrale kontra intergouvernementale Koordination	174

<i>Inhalt</i>		7
5.4.2	Erklärungswert des Neofunktionalismus	175
5.4.3	Fazit	176
6	Politische Kultur in Europa	179
6.1	Politische Kultur im Europa des 20. Jahrhunderts	180
6.2	Politische Kultur und Europäische Integration: Länderanalyse	181
6.2.1	Politische Orientierungen in Deutschland	182
6.2.2	Politische Orientierungen in Frankreich	186
6.2.3	Politische Orientierungen in Großbritannien	191
6.2.4	Politische Orientierungen in Spanien	194
6.2.5	Politische Orientierungen in Schweden	197
6.3	Bereitschaft der europäischen Bevölkerung für eine stärkere Europäische Integration	200
6.4	Schlussfolgerungen aus der Länderanalyse	203
	TEIL III	
7	Bedingungen für weitere Harmonisierungsschritte in der Europäischen Union	207
7.1	Institutionelle Voraussetzungen	208
7.2	Gesellschaftliche Voraussetzungen	209
7.3	Durchsetzbarkeit	210
8	Schlussbetrachtungen	213
	Literatur	215